

In der Klangwiege entspannen und von warmen Tagen träumen

Von Rolf Muth

Fit, gesund und gut drauf sein – wer will das nicht? Bei der Gesundheitswoche in Bad Wimpfen nutzten 1400 Besucher die Aktionen der Chefarzte und Therapeuten des Gesundheitszentrums sowie die Workshops der Volkshochschule und der Vereine.

Japanische Fingerdrukmassage, Nordic Walking, Ernährungsbereitung für Kinder und Erwachsene, Raucherentwöhnung, Aqua-Fitness im Solebad –

mit über 60 kostenlosen Einzelveranstaltungen haben Stadt und Gesundheitszentrum ihre Visitenkarte bei den Gästen aus dem ganzen Land abgegeben.

Schon mal in einer Klangwiege gelegen? Die gesundheitsbewussten Besucher machten auch diese Erfahrung, so wie Ursula Dollinger, Die Musiklehrerin im Ruhestand aus Heilbronn-Biberach war neugierig

auf das „Instrument“, das Wohlbefinden und Entspannung bringen soll. Wie? Das zeigte Musiktherapeut Axel Bayer in der orthopädischen Klinik. In die 2500 Euro teure halbrunde Wiegeschale aus Buchen-, Birken und Eschenholz legten sich die Versuchskandidaten.

Harmonisch klingen die jeweils 18 Saiten, die links und rechts des

Instruments angebracht sind. Wenn sie sanft angestrichen werden, sind die „Wohlklänge“ nicht nur zu hören, sondern durch sanfte Vi-

brationen des Holzes auch fühlbar.

„Das ist eine optimale Möglichkeit, in einen entspannten Zustand zu geraten“, betonte der Musiktherapeut, der bei der SRH-Gruppe sein Studium absolviert und in Heidelberg sein Diplom abgelegt hat. „Jeder Ton geht durch den Körper“, bestätigte Ursula Dollinger. „Man wird getragen, kann loslassen, von Kopf bis Fuß wird's angenehm

Sanfte, wohltuende Töne überträgt die Klangwiege auf Körper und Geist – Diplom-Musiktherapeut Axel Bayer überraschte die Gäste der Bad Wimpfener Gesundheitswoche mit seinem „Musik- und Entspannungsinstrument“. (Fotos: Andreas Veigel)

warm.“ Für Dr. Karl-Peter Krenkler aus Sindelfingen war diese Erfahrung „wie ein Traum. Man wird Teil des Instruments.“ Seit sechs Jahren kommt Krenkler nach Bad Wimpfen. Er schätzt die freundliche Atmosphäre des Zentrums: „Und die neue Gesundheitswoche hier ist für

mich ein absoluter Hit.“

Rosemarie und Kurt Skubb aus Hausach im Schwarzwald genossen mit der Rheumaliga Wolfach eine gesunde und günstige Pauschalwoche in der Stadt der Stauer. Gesundheitszentrum und Touristinfo gehen auch bei der Gesundheitswo-



che vom 3. bis 12. März 2006 ans untere Limit: Die ganze Woche Gesundheitsurlaub samt Übernachtung für 149 Euro pro Person.

Für SRH-Geschäftsführer Thomas Schaber ist ein wichtiges Ziel erreicht: Den Menschen die Leistungsfähigkeit des Gesundheitszen-

trum aufzuzeigen und zum Wiederkommen einladen, auch über die Gesundheitswoche hinaus. Bürgermeister Claus Brechter ist „sehr froh, dass sich die Veranstaltung schon beim zweiten Mal so gut etabliert hat“. Bad Wimpfen, immer bestrebt sein Profil als leistungsfähiger Gesundheitsstandort zu stärken, hole damit Gäste in die Stadt zu einer Zeit im Frühjahr, wo es bislang eher an Touristen gemangelt habe.

Fortsetzung finden einzelne Schnupperangebote jetzt in gebührenpflichtigen Kursen. Im Mittelpunkt steht dabei der Beginn eines nachhaltigen Gesundheitstrainings, entwickelt von den SRH-Chefarzten Dr. Eberhard Schramm (Kardiologie) und Dr. Rolf Pauschert (Orthopädie), das die Teilnehmer für den ersten Halbmarathon in Bad Wimpfen fit machen soll. Das Sportevent startet 2006.

Info Weitere Auskünfte zum Marathonprogramm und zur Klangwiege gibt es bei Gerda Maisenhälder, SRH-Gesundheitszentrum, unter der Telefonnummer 07063/522107.